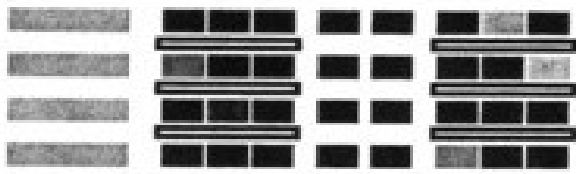


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 11 - 2019 Nr. 297

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

das Lüfter-Problem in der Pankower Str. 3 – 10 wurde ab 28.10. von der Firma Lorms bearbeitet. Nun funktionieren hoffentlich wieder alle Bad-Lüfter einwandfrei und die jahrelange Hängepartie hat nun ein Happy-End.

Über den Parkplatz wird hier erst wieder berichtet, wenn er benutzt werden kann.

Der Stromzähler in der Pankower 3 wurde installiert. Somit kann der Strom getrennt vom Hausstrom exakt für den Parkplatz erfaßt und abgerechnet werden.

Am 24.10. gab es an der Bienenweide in der Elisabeth-Christinen-Str. eine von der Gesobau AG kurzfristig anberaumte Aktion zur „Unterstützung“ von Insekten. Die Mieter der umliegenden Aufgänge wurden durch Hausaushänge informiert, allerdings war die Resonanz leider gering. Schade, denn es gab Kaffee und Kuchen und für die Kinder etwas zum Basteln. Auf die Bienenweide wurden noch weitere Blumensamen ausgebracht, damit sie noch üppiger und vielfältiger wird. Ein Insektenhotel steht jetzt auch daneben und wartet auf „Gäste“. Da wir im Wohngebiet ja zum Glück viele Grünflächen haben, ist es möglich, einen Teil davon für solche Zwecke umzuwidmen und so zu Naturschutz und Nachhaltigkeit beizutragen. Diese Werte vertritt die Gesobau AG, wir Mieter begrüßen das.

Vor dem Block in der Pankower Str. 17 - 25 soll im Winter eine große Pappel gefällt werden. Es muss eine neue, vorschriftsmäßige Feuerwehrezufahrt errichtet werden. Die Pappel drückt schon jetzt aber mit ihren Wurzeln die Platten hoch, so dass sie leider weichen muss. Da die Gesobau AG aber wie oben erwähnt für Naturschutz und Nachhaltigkeit eintritt, werden für die Pappel gleich 4 (vier!) Bäume im Wohngebiet neu gepflanzt. Damit sind hoffentlich die Bewohner getröstet, die dann die Pappel beim Blick aus ihren Fenstern vermissen.

Grundsätzlich gibt es an mehreren Stellen im Wohngebiet Probleme mit kranken oder toten Bäumen, hochdrückenden Wurzeln und schlimmen Gehwegen. Alter, Trockenheit, Klimawandel etc. sind die Ursachen dafür.

Der Mieterbeirat hat für Ende November eine Wohngebietsbegehung mit der für uns zuständigen Geschäftsleitung der Gesobau AG terminiert. Dabei werden wir auch auf Gehwegprobleme hinweisen. Die Zuständigkeiten liegen ja teilweise auch beim Stadtbezirk; da hat die Gesobau AG dann einfach einen größeren Einfluß als wir.

Am 25.10. hat der Mieterbeirat alle Verteiler und Zusteller der Burg zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um Danke zu sagen. Dabei haben sich alle mal miteinander unterhalten und austauschen können.

Leider wurde aber auch von allen die fortwährende Müllkatastrophe kritisiert. Es gibt entwicklungsresistente Mieter, die unverändert den Müll falsch einwerfen, Kartons nicht klein machen, Säcke vor die Tür oder neben die Container stellen, ihren Sperrmüll in die Müllzone legen etc. Besonders beklagenswert sind die Plastiktüten im Bio-Müll. Dabei wäre es gar nicht schwer, den Inhalt der Plastiktüte in die Biotonne zu schütten und dann die Tüte selbst in die gelbe Tonne zu stecken. Viele Leute wissen gar nicht, dass der Bio-Müll „pur“ in die braune Tonne gehört. Der Biomüll wird nämlich entweder als Biomasse in der Biogasgewinnung oder zur Kompostierung verwendet. Plastik stört bei beiden Verfahren.

In den nächsten Wochen, noch vor Weihnachten, ziehen die Mitarbeiter der Gesobau AG wieder zurück in den Stiftsweg 1. Sicher werden wir dazu noch per Hausaushang oder Brief informiert. Da die Straßenbahn dort direkt vor der Tür hält, ist es für uns alle dann wieder viel günstiger, z. B. zu Frau Melzow zu kommen.

In der nun begonnenen dunklen Jahreszeit möchten wir alle Mieter dafür sensibilisieren, dass auch die Einbrecher wieder Hauptsaison haben. Sichern Sie also so gut wie möglich Fenster und Türen und vernetzen Sie sich mit Ihren Nachbarn, schließen Sie die Kellertüren – auch die Zwischentüren - gut ab und lassen Sie die Haustür nicht offen stehen.

In letzter Zeit haben auch „Verkäufer“ wieder versucht, Haustürgeschäfte zu machen. Mit einem Tablet-PC, auf dem sie die Telekom-Seite geöffnet hatten, gingen sie durch die Häuser. Fallen Sie darauf bitte nicht herein und fordern Sie die Leute eindeutig zum Verlassen des Hauses auf. Einfach ankündigen, die Polizei zu rufen...

Die Volkssolidarität lädt ein ...

zum letzten „normalen“ Treffen in diesem Jahr für alle Mitglieder und Freunde am 21. November um 14.30 Uhr in die Schönholzer Str. 10. Bei Kaffee, Kuchen und vorweihnachtlicher Musik können sich alle auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen lassen. Den hoffentlich zahlreichen Gästen wünschen wir viel Vergnügen. Die Potsdam-Fahrt im Dezember wird in der nächsten Burg genau angekündigt..

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.dieburgpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten am Stützpunkt
Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.